

Wien, am 12. März 1938.

An eine hohe
fürstl. liechtensteinische
Landesregierung in Vaduz.

Seitens der neuen Vertretung im Medizinischen
Dekanat der Wiener Universität wurde mir heute
Morgen Mitteilung gemacht, daß ich nicht länger
als Praktikant an den Wiener Kliniken bleiben
könne, wenn ich nicht bis 1. April ein behördlich
beglaubigtes Zeugnis vorlegen könne, welches be-
stätige, daß meine Eltern u. deren Vorfahren
beiderseits arischer, in meinem Fall ja auch
deutscher Abstammung u. deutscher Muttersprache
gewesen seien. Ich erwische daher höflichst um

eine amtliche Bestätigung, daß meine Eltern
namens Christof Kaufmann von Schaau u. Klothilde
geborene Wacker von Schaau Frechtenstein rein deutsch
arischer Abstammung sind, ebenso deren Vorfahren
soweit dies aus den vorhandenen Urkundensammlungen
[oder Büchern] ersichtlich ist. Die Muttersprache sämtlicher
obgenannter Vorfahren des Martin Kaufmann war eben-
falls immer die deutsche."

Für eine baldige Erledigung wäre ich der
hohen Regierung sehr verbunden

und danke im voraus mit ergebenster

Hochachtung

Martin Kaufmann

Wien IX/1

Fürstengasse 1/4

Aktenbündel 179

Mit. No. 69

Ordnungs No. 1

Dem hochw. Staatsamt
Präsident

mit der Bitte um Vorlage
des Aufführungsweg-
rechts - g. Ad.

König, 14. III 1938

Fürstliche Regierung

König